

ner Farbe ist, woraus sich die Beschaffenheit desselben gar füglich beurtheilen läßt.

Es wird zwar aus dem in diesen Gruben zusammengelaufenen Wasser ein Salz gesotten, allein dasselbe ist, wie ich in der Folge zeigen werde, nicht füglich in der Medicin zu nutzen. Außer diesen Gruben ist, um und bey Zochbetsch, niemals eine Quelle, oder ein Brunnen mit gutem und brauchbarem Bitterwasser befindlich gewesen; daher sich einige Schriftsteller sehr irren, so das Gegentheil erweislich machen wollen, welches mich auf die Vermuthung bringen muß, daß sie diese Gegend niemals selbst in Augenschein genommen, sondern sich bloß auf falsche und ungegründete Nachrichten verlassen haben.

§. 6.

Man theilet aber die auf der ganzen Anhöhe von Sedlitz bis Seydschütz befindlichen Quelle in die Ober- und Unterbrunnen ein, aus welcher Ursache sich denn auch das in denselben vorhandene Wasser unter dem Namen des Ober- und Unterwassers bekannt gemacht hat, da denn die bey Sedlitz vorhandene Brunnen, ingleichen die

die